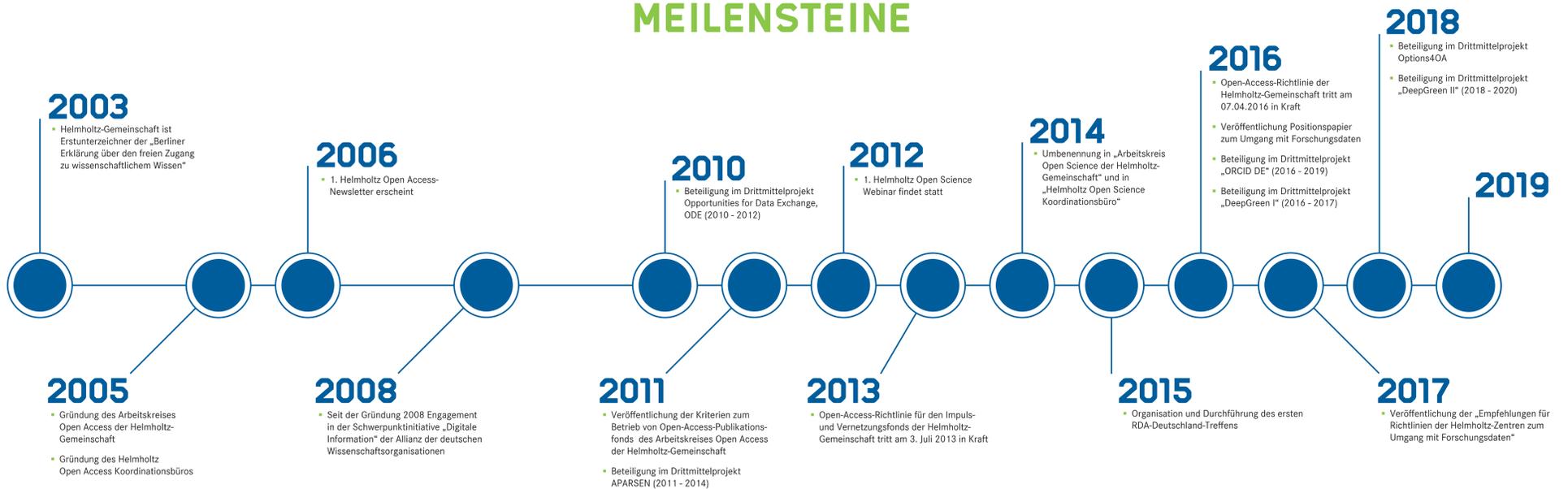


OPEN SCIENCE IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

MEILENSTEINE



HELMHOLTZ OPEN SCIENCE KOORDINATIONSBURO

SELBSTVERSTÄNDNIS

Die Entwicklung von Open Science ist in den Forschungsbereichen der Helmholtz-Gemeinschaft, je nach Disziplin und Publikationskultur, unterschiedlich weit fortgeschritten. Anliegen des Helmholtz Open Science Koordinationsbüros ist es, den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Open Science der Helmholtz-Gemeinschaft Unterstützung bei der Entwicklung von Orientierungslinien zu bieten. Die Helmholtz-Gemeinschaft ist gefordert, den beginnenden **KULTURWANDEL „FROM CLOSED TO OPEN“** im Sinne der Wissenschaft mitzugestalten.

Für den Arbeitskreis Open Science steht das Prinzip **„INTELLIGENT OPENNESS“** im Mittelpunkt jeglicher Verfahren von Open Science. Dies bedeutet, dass entsprechend der programmatischen Schrift „Science as an open enterprise“¹ wissenschaftliche Ergebnisse zugänglich, bewertbar, verständlich und nutzbar gemacht werden sollen. Bei der Umsetzung gilt es Chancen und Herausforderungen abzuwägen und Augenmaß beim Umgang mit der Offenheit zu wahren. Zur intelligenten Offenheit zählt auch die Anerkennung legitimer Gründe zur Einschränkung von Öffentlichkeit.

¹ The Royal Society, 2012: Science As an Open Enterprise. London, <https://royalsocietypublishing.org/doi/10.1098/rsos.120181>

HANDLUNGSFELDER

- Helmholtz-weite, nationale und internationale **VERNETZUNG** zum Thema Open Science
- OPEN ACCESS** zu Textpublikationen
- OPEN RESEARCH DATA** - Zugang zu Forschungsdaten
- OPEN RESEARCH SOFTWARE** - Nachnutzung von wissenschaftlicher Software



ENGAGEMENT

Das Helmholtz Open Science Koordinationsbüro ist national und international in diversen **GREMIEN UND INITIATIVEN** für die Helmholtz-Gemeinschaft aktiv, u.a.:

- Aktionsbündnis „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“
- Creative Commons Deutschland
- Deutsche Initiative für Netzwerkinformation
- EARTO Working Group „Legal Experts“
- Confederation of Open Access Repositories
- OA-Multiplikatoren-Netzwerk der Informationsplattform open-access.net
- Open Researcher Contributor Identification Initiative
- PASTEUR4OA-Nachfolgenetzwerk
- Programmkomitee der Open-Access-Tage und der WissKomm
- Research Data Alliance
- Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der „Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen“

SERVICES

VERANSTALTUNGEN

30

Veranstaltungen, wurden durch das Helmholtz Open Science Koordinationsbüro seit September 2005 organisiert und durchgeführt, u.a.:

- Helmholtz-interne Workshops (z. B. wissenschaftliche Software, Forschungsdaten)
- nationale und internationale Konferenzen (z. B. RDA-Deutschland-Treffens 2015-2018, ORCID DE Workshops)

WEBINARE

47

Helmholtz Open Science Webinare sind seit Juni 2012 durchgeführt worden mit internationalen Referentinnen und Referenten zu Themen wie

FORSCHUNGSDATEN-MANAGEMENT
und
WISSENSCHAFTLICHE SOFTWARE

NEWSLETTER

70

Helmholtz Open Science Newsletter sind seit März 2006 erschienen mit

559

Kurzartikeln und

407

Literaturhinweisen zu Themen rund um Open Science für

1238

Abonnentinnen und Abonnenten